

Rund. Runder. Pestalozzis.

Unsere Aufführung am 30. Januar um 14 Uhr im Zirkuszelt.

„Es war ganz fantastisch“ - so der spontane Ausspruch von Jan beim Finale einer grandiosen Aufführung mit 21 geistig- beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen, die durch „Zirkus macht stark“ seit zwei Jahren die Möglichkeit haben, Zirkus zu erleben und zu echten Artisten heran zu wachsen.

Es herrscht immer eine ganz besondere Atmosphäre, wenn wir mit unseren Pestalozzis trainieren und dann nach intensiver Trainingsarbeit eine Präsentation vorbereiten.

Schon Wochen vorher steigt die Vorfreude und Anspannung, es werden viele Fragen gestellt, vor allem immer wieder: „ Wie lange dauert es noch?“

Nun war es endlich so weit und Dank der lieben Helfer in und um das Zelt waren alle Artisten pünktlich um 12 Uhr im Zelt erschienen, um sich auf den großen Auftritt vorzubereiten.

Alle waren sehr aufgeregt und nachdem zunächst die Mädchen in der Maske gestylt wurden, kamen nach und nach immer mehr von den männlichen Artisten, um sich bühnentauglich verändern zu lassen.

Eine halbe Stunde vor Beginn des Programms wurden die ersten Gäste eingelassen und sehr schnell füllte sich das Zelt.

Viele zusätzliche Stühle mussten organisiert werden.

Hinter dem Vorhang lagen manche unserer Artisten auf dem Bauch und beobachteten das Treiben durch den Schlitz auf dem Boden.

Das Lampenfieber stieg und endlich ging es los.

Frau von Freital, unser zweiter Vorstand vom Zirkus begrüßte die Gäste, unter denen auch Herr Oberbürgermeister Eger und Frau Birzer von Radio Regenbogen weilte. Auch Frau Bruder von der Rheinpfalz ist ein gern gesehener und treuer Gast.

Ein lautes: „Rund. Runder. Pestalozzis.“ ließ die Aufführung beginnen und es dauerte nicht lange bis die Artisten alle Zuschauer in ihren Bann genommen hatten.

Ein rundes Programm folgte:

Schwingende Bänder und wippende Reifen,
mutige Akrobatik auf der Kugel,

sich biegender Körper am Trapez und am Ring in schwindelnder Höhe,
Rope Skipping mit vielen Kunststücken,
Jonglage mit großen und kleinen Bällen,
Einräder in rappenden Kisten,
Sprungakrobatik vom Feinsten.

Vor allem Christian, unser Zirkusdirektor, fand schnell einen Platz in den Herzen der Zuschauer und begeisterte mit seiner Energie.

Beim abschließenden Finale gab es einen nicht enden wollenden Applaus und ganz spontan folgte eine Zugabe mit einer Pyramide, an der sich alle Artisten beteiligten.

Die Dankesworte der stellvertretenden Schulleitung, Frau Brandenberger waren sehr herzlich und brachten es auf den Punkt

„Was, es ist schon vorbei“?

Stolze Artisten, die glücklich über ihren Erfolg von ihrer Familie gelobt, geherzt und gedrückt wurden und viele weitere Gäste, die ungläubig über das Geleistete, ihre Begeisterung ausdrückten und mit einem Lächeln das Zirkuszelt verließen.

Auch bei uns Trainern wirkte diese Aufführung noch lange nach.

Wir sind sehr stolz auf unsere Artisten, hatten sie doch die gesamte Aufführung mit ihrem eigenen Stil geprägt.

Überzeugt von ihrem Können konnten sie dieses auch sehr selbständig und mit dem nötigen Stolz dem Publikum präsentieren.

Eine ganz besondere Eigendynamik entwickelte sich hinter der Bühne und wir staunten sehr über unsere Pestalozzis, die alle Erwartungen und geheimen Wünsche übertrafen.

Mittlerweile wissen wir, wie sehr wir uns auf sie verlassen können und schätzen diese wertvolle Zeit mit ihnen.

Wir sind sehr stolz auf sie und genießen diese Entwicklung gemeinsam mit ihnen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die große Unterstützung, ohne die wir dieses Projekt nicht realisieren könnten:

Danke an **Zirkus macht stark** in Berlin, der die komplette Finanzierung dieses wunderbaren Projektes übernimmt,

an den Vorstand vom Kinder- und Jugendzirkus Bellissima, dass er unsere vielen Zusatztrainings genehmigt und immer hinter diesem Projekt steht, danke an die vielen Helfer, die vor allem bei diesem Projekt unbedingt nötig waren und eine schöne Atmosphäre vor und auch hinter der Bühne ermöglichten

(das waren Amelie, Toni, Bärbel, Friedburg, Bettina, Anja, Agi, Markus, Julia, Johanna, Klaus und alle anderen),

danke an die zuverlässigen und sehr engagierten Trainer Chris, Ulli Gäng-Heger, Suse und Katharina Schwarz, denen in der Vorbereitungszeit nicht zuviel war und die sehr viel freie Zeit investierten

und das größte Dankeschön an unsere eigenwilligen, persönlichkeitsstarken und begeisterungsfähigen Artisten, die uns auf ganz besondere Weise immer wieder zeigen, dass Zirkus ein ganz besonderes Element ist, bei dem jeder seinen Platz findet und glücklich sein kann.

Claudia Vogel
(Projektleitung Zirkus macht stark)